

## Aus der Schulbehörde

### Volksschulgemeinde Egnach - Budget 2024

Die Erstellung des Budgets war aufgrund eines teilweise ungewissen Umfeldes und diverser externer Faktoren sehr herausfordernd. Die Schulbehörde rechnet bei einem Aufwand von CHF 13.36 Mio. und einem Ertrag von CHF 12.85 Mio. mit einem Verlust von CHF 516'100 bei unverändertem Steuerfuss von 95%. Das Defizit lässt sich über das Eigenkapital decken.

Gegenüber dem Vorjahr rechnen wir mit erheblich höheren Personalkosten. Dies liegt darin begründet, dass wir wegen erhöhten Schülerzahlen neben der vorgesehenen zusätzlichen Klasse in Egnach auf den Beginn des Schuljahres 2023/24 auch noch eine weitere Klasse an der Primarschule in Neukirch eröffnet haben.

Neben dem regulären Stufenanstieg und der Teuerung (1.5%) kommt zum Tragen, dass die Kindergartenlehrpersonen ab 2024 besoldungsmässig den Primarlehrpersonen gleichgestellt werden (kantonale Änderung der Lohnbandeinreihung). Die Stellenprozente für die SSA (Schulsozialarbeit) der Sekundarschule wurden auf Grund von erhöhtem Bedarf angehoben. Kleinere Pensenerhöhungen für die Schulleitungen und die Schulverwaltung wurden vorgenommen. Zudem ist davon auszugehen, dass wir im Bereich Liegenschaften und für die gesamte Schulraumthematik zusätzliche personelle Kapazitäten benötigen, welche jetzt budgetiert werden müssen.

Sehr erfreulich und eine richtige Erfolgsgeschichte ist die SEB (Schulergänzende Betreuung). Seit dem Neustart unter der Führung der Volksschulgemeinde im August 2022 konnte das Angebot der Betreuungsblöcke verdoppelt werden. Dies schlägt sich jedoch unter anderem in einem höheren Personalaufwand nieder.

Die geplanten Nettoinvestitionen 2024 betragen CHF 2.79 Mio. Aufgrund des anhaltenden und bevorstehenden Wachstums der Gemeinde ist eine gesamtheitliche Schulraumplanung erforderlich. Dafür sind CHF 100'000 eingesetzt. Bereits gesprochen sind Aufwendungen für die Aufstockung des Kindergartens Egnach (Urnenabstimmung vom 2023). Um nach der Ablehnung eines ursprünglichen Projektes die drängendsten Probleme am Schulstandort Hegi zu lösen (Verlegung Werkraum, Verbesserung Platzverhältnisse), sind CHF 600'000 für mobile Bauten berücksichtigt. Mobile Bauten in Hegi wären auch bei einer dortigen Sanierung und einem Umbau mit Schulraumerweiterung nötig. Im Bereich Informatik Primarschule sind CHF 200'000 für die nächste Tranche von Tablets (iPads) und die Anschaffung von interaktiven Wandtafeln (ActivePanels) voranschlagt.

An der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 30. November 2023 wird über das Budget 2024 und die Investitionsrechnung 2024 abgestimmt. Die Schulbehörde freut sich, Sie in der Rietzelghalle zu begrüssen.

Schulbehörde